

DREI FREUNDE

Es war ein sonniger Ferienmorgen an der Bistritzer Straße 94 Köln – Weiden. Lotta und Tim gingen Frühstück. Sie aßen Müsli, dann zogen sie sich an und gingen raus, als sie plötzlich einen kleinen Hund an der Breslauer Straße sahen. Sie nahmen ihn mit nach Hause. Sie fragten ihre Mutter ob sie ihn behalten dürften. Die Mutter nickte mit dem Kopf und sagte, aber ihr kümmert euch um ihn. Lotta und Tim freuten sich sehr. Die beiden nannten ihn Maxi. Sie gingen mit ihm spazieren und brachten ihm Tricks bei wie zum Beispiel Platz, sitz und mehrere andere. Danach gingen sie nach Hause und aßen zu Mittag. Und sie spielten draußen Fangen bis zum Abendessen. Nach dem Abendessen gingen sie ins Bett und schliefen ein. Als sie aufwachten aßen sie Brot mit Nutella und sie zogen sich an und gingen mit Maxi spazieren. Sie joggten ins Garden Müller als Fr. Müller weinte. Lotta und Tim fragten was los wäre. Sie antwortete: „Drei Kaninchen sind futsch!“ Lotta, Tim und Maxi durchsuchten den Tatort. Sie blickten auf Matsch doch da war Garnichts. Sie rannten in die Cafeteria und kauften sich Eis. Maxi trank Wasser. Lotta und Tim überlegten, wer hier jeden Tag hin kommt Fr. Kamin Morgens, Herr Pinzler Abends mit ihren Hund, Fr. klein, Herr Pollo sehr früh. Maxi sah eine Katze die die ganze zeit miaute er Knurrte und wollte ihr hinterher rennen, doch er war an der Leine. Tim gab ihm ein Leckerli Maxi wackelte mit dem Schwanz und stand auf zwei Pfoten. Lotta machte die Leine ab und nahm ihn auf die Hand doch Maxi Knurrte wieder Lotta erschrak sich und lies ihn los. Er rannte hinter der Katze.

Maxi jagte die Katze durchs ganze Gartencenter, Lotta schnappte sich Maxi und ging mit ihm zu Tim. Lotta meinte: „Maxi wäre verrückt.“ Tim lachte und sagte: „so sind halt Hunde.“ Die Drei liefen gemütlich nach oben zu den Kaninchen, Schweinen und Hühnern doch kein Kaninchen war da. Jetzt glaubten sie Fr. Müller doch Hühner waren auch futsch. Maxi fing an zu bellen er riss die Leine Lotta und Tim schrien: „Maxi komm zurück!“ Sie liefen ihm sofort hinterher Lotta sah eine schwarze Gestalt sie rief: „Tim renn Maxi hinterher wir treffen uns zu Hause!“ Tim schrie: „o.k.“ Maxi lief doch der Katze hinterher. Tim wurde immer schneller und schnappte sich Maxi. Tim joggte er war ganz außer Atem. Tim hielt Maxi in den Armen. Tim nutzte alle seine Kräfte und rannte so schnell dass er Lotta sah und sogar schneller als Lotta war, Tim Streckte seine Hand aus und hielt die Schwarze Gestalt fest Lotta wurde doch schneller und zog Maxi aus den Händen Lotta blieb stehen und rief schnell die Polizei an. Die Polizei kam schnell und sie schnappten sich die Gestalt. Sie zogen die Kaputze aus. Das war Herr Pollo er war 30 Jahre alt und ziemlich fit. Doch die Kaninchen waren nicht da. Die Polizei fragte: „Wo sind die Kaninchen und die Hühner!“ Herr Pollo antwortete genervt: „Bei mir zu Hause an der Bistritzer Straße 94.“ Lotta dachte sich: „oh! Mann!“ Sie gingen da hin und ja! Da waren die Kaninchen und Hühner sie nahmen die beiden Boxen mit nach Gartencenter und sie nahmen jedes einzelne Kaninchen und Huhn in ihr zu Hause. Lotta, Tim und Maxi gingen nach Hause es war schon 18:30 sie kamen um 19:00 nach Hause und erzählten den Tag Mama und sie sagten: „Es war ein toller Tag.“ Maxi bellte Lotta und Tim lachten. Die drei machten die Augen zu und schliefen ein.